

Samstag, 6. Juni 2020

Seite 5

Seltener Gast in Bayern

Hilpoltstein – Wohl auf der Suche nach Futter sind derzeit in Bayern seltene Rosenstare unterwegs. Die Vögel mit dem rosafarbenen Bauch, Rücken und Schnabel brüten eigentlich in den Steppen, Halbwüsten und Wüsten Mittelasiens und Südosteuropas. Auf ihrem Weg über Bulgarien und Ungarn Richtung Norden ziehen sie derzeit über den Freistaat, wie der Landesbund für Vogelschutz mitteilte. Am Dienstag seien bundesweit fast 50 Rosenstare gemeldet worden, die meisten davon in Bayern. „Vor allem in den Landkreisen Erding, Garmisch-Partenkirchen oder Regensburg hat man aktuell die Chance, einen Rosenstar zu sehen“, sagte LBV-Ornithologe Thomas Rödl. In Traunstein und Bad Tölz seien kleinere Schwärme beobachtet worden.



Der Rosenstar ist ein Verwandter des heimischen Stars, der aber überwiegend dunkel gefärbt ist und einen gelben Schnabel hat. Neben Insekten frisst er gerne Kirschen. Die Vögel sind nur selten weit entfernt ihrer Heimat unterwegs. Vor zwei Jahren wurden zuletzt vermehrt Rosenstare in Bayern beobachtet. lby

Diese Webseite verwendet unter anderem Cookies zur Analyse und Verbesserung der Webseite, zum Auspielen personalisierter Anzeigen und zum Teilen von Artikeln in sozialen Netzwerken.

Unter Datenschutz erhalten Sie weitere Informationen und Möglichkeiten, diese Cookies auszuschalten.



Ok [Datenschutzerklärung](#)